



DANKE!

Merci | Grazie | Danggscheen
Grazia fitg | Dziękuję | Thank you
Hvala | Grazias | Diakuiu | Gratias ago
Ďakujem | Obrigado



Pfarrei Bruder Klaus
Birsfelden

Pastoralraum
Hardwald am Rhy



Römisch-katholische
Kirche im Kanton
Basel-Landschaft
Landeskirche

DANKE!

Sie sind Teil der rund **2200 Mitglieder** umfassenden Römisch-katholischen Kirchgemeinde Birsfelden. Ihre Treue ist nicht selbstverständlich, deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

IHRE MITGLIEDSCHAFT BEWIRKT VIEL GUTES – IDEELL UND AUCH MATERIELL.

Als Kirchgemeinde und Landeskirche gehört die Bereitstellung der materiellen und finanziellen Mittel zur Gestaltung des kirchlichen Lebens zu unseren Kernaufgaben. Gestatten Sie uns deshalb, auf den

folgenden Seiten aufzuzeigen,
wo Ihre Kirchensteuern hinfließen
und wer davon profitiert.

2200



Durch die Mitarbeit im Kirchgemeinderat einen Beitrag zu leisten zu einem lebendigen und bunten Pfarreileben ist meine persönliche Motivation. »

– Bruno Leibundgut, Kirchgemeindepräsident



ROM, SOLOTHURN ODER BIRSFELDEN?

Birsfelden!

Die Kirchensteuern der Röm.-kath. Privatpersonen gehen nicht an die Bistumsleitung in Solothurn oder an den Vatikan in Rom, sondern werden für die vielfältigen Aktivitäten in den Kirchgemeinden, Pfarreien und Pastoralräumen eingesetzt – und zwar so, dass Menschen in allen Lebensabschnitten aus den breit gefächerten Angeboten einen Nutzen ziehen können.

Die Landeskirchen und Kirchgemeinden leisten einen grossen Beitrag zum Wohlergehen und zum sozialen Ausgleich in der Gesellschaft. Verstärkt wird dieser Beitrag durch das freiwillige und ehrenamtliche Engagement, das für viele Kirchenmitglieder zu den Grundwerten gehört. Nicht auszurechnen, was für Kosten auf die politischen Gemeinden zukämen, wenn diese Aktivitäten nicht mehr durch die Kirchen wahrgenommen werden könnten.

Ökonomisch formuliert: Kirchensteuern sind nachhaltig günstiger als erhöhte Gemeindesteuern!

MERCI!

Und das Bistum?

Das Bistum Basel erhält umgerechnet auf die Anzahl der Römisch-katholischen Mitglieder im Kanton rund 3.50 Franken pro Mitglied. Dieser Betrag wird aber nicht von den Mitgliedern bezahlt, sondern von der Landeskirche, welche einen Anteil aus den Unternehmenssteuer-Einkünften und einen Kantonsbeitrag erhält. Von diesen Einkünften fliesst der überwiegende Teil in kantonale kirchliche Angebote sowie als Finanzausgleich an die Kirchgemeinden und kommt damit der Bevölkerung im Kanton Basel-Landschaft zugute.

Und der Vatikan?

Für die apostolische und karitative Arbeit des Papstes wird einmal jährlich* der sog. «Peterspfennig» als freiwillige Kollekte aufgenommen.



**29. Juni, Hochfest der Apostel Petrus und Paulus bzw. am Sonntag davor oder danach.*



Der Staat ist auf einen möglichst breiten Konsens in der Gesellschaft über die Grundwerte angewiesen. Die Landeskirchen wirken dabei als integrierende Kräfte. »

– *Regierungspräsident Dr. Anton Lauber, Vorsteher der Finanz- und Kirchendirektion Kanton Basel-Landschaft*

Foto: Landeskanzlei Kanton Basel-Landschaft



EINIGE AUSGEWÄHLTE BEISPIELE, WOFÜR IHRE KIRCHENSTEUERN VERWENDET WERDEN:

GEMEINSCHAFT

Für das Erleben von Gemeinschaft:

- Gottesdienste in verschiedenen Formen
- Mittagstisch
- Vereine und Gruppierungen
- Seniorenanlässe
- Jubilarenfeiern, Ehejubilare
- Missione Cattolica Italiana
- Seelsorge für Gehörlose
- Jungwacht-Blauring, Ministranten, Ökumenischer Jugendtreff Come'n see



Für Beistand an den Schnittstellen des Lebens. Vom Beginn bis zum Ende:

- Taufe
- Hochzeit
- Ehe- und Partnerschaftsberatung**
- Notfallseelsorge
- Ökumenische Spitalseelsorge**
- Krankensegnung / Krankensalbung
- Beerdigung
- Ökumenische Koordinationsstelle Palliative Care**



BEISTAND



Menschen in ihren Sorgen und Ängsten, aber auch in ihren Freuden und Hoffnungen auf ihren Lebensstationen zu begleiten und das Reich Gottes immer wieder zu entdecken. Dies möchte ich den Menschen nicht vorenthalten. »

– Wolfgang Meier, Gemeindeleiter



GRUNDWERTE

Für die Weitergabe der christlichen Grundwerte an die kommenden Generationen:

- Ökumenischer Religionsunterricht von der 1. bis zur 5. Klasse
- Religionsunterricht in der 6. Klasse (Projektweise)
- Religionsunterricht an der Mittel- und Oberstufe
- Erstkommunion
- Firmung
- Fachstelle für Religionspädagogik
- Fachstelle für Jugendarbeit **
- Ökumenische Medienverleihstelle **
- Kantonsleitung Jungwacht/Blauring **



Für Diakonie, den Dienst am Nächsten:

- Besuchsdienst
- Krankenkommunion
- Sozialdienst
- Notfallhilfe
- Freiwilligenarbeit
- Arbeit mit Seniorinnen und Senioren
- Missionsprojekt Nicaragua
- Ökumenische Gefängnisseelsorge **
- Koordination der Sozialdienste **
- Caritas **



***Durch die Landeskirche finanzierte überpfarreibliche Angebote*

DIAKONIE



Nebst dem letzten sozialen Auffangnetz für armutsbetroffene Menschen unterstützt und begleitet die kirchliche Sozialarbeit Freiwilligen- und Seniorenguppen und setzt sich mit Öffentlichkeitsarbeit und sozialpolitischem Engagement für Chancengleichheit ein. »
– Ursina Mazenauer, Sozialarbeiterin der Pfarrei Bruder Klaus



KIRCHGEMEINDE BIRSFELDEN

PFARREI BRUDER KLAUS

1869 wurde in Birsfelden der Grundstein gelegt für den Bau der ersten kleinen Kirche, damals noch im Rahmen der «Kirchgenossenschaft Birsfelden, Ruchfeld, MuttENZ, Rothhaus, Neuwelt». Nachdem die alte Kirche zu klein wurde und die Bau-substanz nicht standhielt, fand im Oktober 1957 der Spatenstich für die neue und noch heute bestehende Bruder Klaus Kirche statt. Die Kirchgemeinde feierte im Jahr 2019 ihr 150-jähriges Bestehen. Die Kirchgemeinde hat die Aufgabe, der Pfarrei Bruder Klaus die finanziellen Mittel zur Gestaltung des kirchlichen Lebens, der Seel-sorge sowie des sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Enga-gements zur Verfügung zu stellen.

Die mehrheitlich in Teilzeit an-gestellten Personen ermög-lichen über den klassischen Bereich der Gottesdienste und Sakramente hinaus viele Aktivitäten zu Gunsten der Menschen in Birsfelden. Der Pfarreirat mit 23 Mitgliedern unterstützt das Seelsorge-team und initiiert Aktivitäten. In unserer Pfarrei sind über 25 Vereine und Gruppie-rungen beheimatet, welche die Infrastruktur der Kirchgemeinde und des Fridolinheimes (Pfarreiheim) nutzen. Rund 200 Freiwillige engagieren sich regelmässig im Pfarreile-ben für Kinder, Jugendliche, Alleinstehende, Familien, Anderssprachige, Betagte, Kranke oder einfach für uns. Die Missione Cattolica Italiana arbeitet eng mit der Kirchgemeinde zusammen.

23

Der Kirchengemeinderat besteht aus 7 gewählten Mitgliedern und ist verant-wortlich für die Verwendung der Kirchen-steuergelder. Dazu gehört der Betrieb und Unterhalt der Kirche und des Fridolinhei-mes, die Anstellung und Besoldung der Mitarbeitenden sowie der Kontakt und die Zusammen-arbeit mit der reformierten Schwester-gemeinde.

25

7



Ich engagiere mich sehr gerne für die Pfarrei, weil es viele unter-schiedliche Menschen gibt, die sehr viel Gutes miteinander und füreinander mit Freude tun. Die Gemeinschaft ist sehr wertvoll. »

– Claudia Meier, Angehörige des Pfarreirats





BIRSFELDEN

1932

JuBla Birsfelden

1932 gründete Pfr. Krummenacher in Birsfelden die Jungwacht. 1933 wurde der Blauring ins Leben gerufen. Beide Verbände gibt es heute in der ganzen Schweiz. Die heutige JuBla-Schar trägt dieses Erbe verantwortungsvoll mit einem lebendigen Scharleben weiter. Kindern im Alter von 5 bis 15 Jahren wird eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ohne Leistungsdruck in Gruppenstunden, speziellen Scharanlässen und im zweiwöchigen Sommerlager angeboten.

5–15

Cantus-Chor

Der Chor besteht seit 1869 und gestaltet die Liturgie mit durch Liedgut aller Epochen, von Gregorianik bis zum neuen geistlichen Lied. Sängerinnen und Sänger jeden Alters proben

1869

1933

regelmässig, gestalten das Vereinsleben mit Anlässen und pflegen die Gemeinschaft.

Gospelchor

1997 wurde der Gospelchor gegründet. Mit dem Schwerpunkt «Gospel» beteiligt sich der Gospelchor an Gottesdiensten und verschiedenen Anlässen der Pfarrei. Konzerte mit Gospelmusik gehören zu den Höhepunkten des Chorlebens. Gemeinsame Auftritte mit dem Cantus-Chor und mit Partnerchören sind fester Bestandteil des Chorlebens, ebenso gesellige Anlässe. Sängerinnen und Sänger können ab dem 16. Lebensjahr teilnehmen.

1997

Weitere Gruppierungen und Vereine sind auf unserer Homepage aufgeführt:

www.kathki-birsfelden.ch



Das vielseitige Angebot für Jugendliche, sei es als Blauringleiterin, Ministrantin oder im Jugendtreff, ermöglicht mir ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, bei welchem ich mit vielen verschiedenen Menschen in Kontakt komme. »

– Sarah Schwimbersky, Blauring, ökum. Jugendtreff «Come'n see»



DANKE!

Römisch-katholische Kirchgemeinde Birsfelden

Machen Sie sich persönlich ein Bild über die vielfältigen Aktivitäten unserer Pfarrei. Sie finden uns im Internet unter www.kathki-birsfelden.ch, alle zwei Wochen im Pfarrblatt «Kirche heute» oder im Schaukasten unserer Kirche.

Übrigens: Unsere Kirche ist zwischen 8.30 und 18.00 Uhr jeden Tag geöffnet.

Gottesdienste

Mi 9.15 Uhr in der Krypta
(ausser in den Schulferien)

So 10.15 Uhr

Weitere bzw. zusätzliche Gottesdienstangebote siehe Kirche heute oder Homepage.

Profitieren Sie von unseren vielfältigen Aktivitäten. Falls Sie sich sogar ein ehrenamtliches Engagement in einem unserer vielen Bereiche vorstellen könnten, würde uns dies sehr freuen.

www.kathki-birsfelden.ch

Für Fragen, Anregungen und Anliegen oder für ein persönliches Gespräch stehen Ihnen der Präsident der Kirchgemeinde und die Pfarreileitung gerne zur Verfügung

Sekretariat

Hardstrasse 28
4127 Birsfelden
info@kathki-birsfelden.ch
Tel. 061 319 98 00



Weiterführende Informationen erhalten Sie auch über die Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft:

Munzachstrasse 2
4410 Liestal
T +41 61 921 94 61
verwaltung@kathbl.ch
www.kathbl.ch



**Römisch-katholische
Kirche im Kanton
Basel-Landschaft
Landeskirche**